

Protokoll der NABU-Versammlung am 11. September 2014 bei „Burgdorf“

- Matthias Meyer eröffnet die Versammlung
- Rückblick auf das Bürgerfest: Resonanz seitens der Bürger gut, guter Sandplatz bei gutem Wetter; Erlös 260,00.-€
Vorschlag von Uwe Tönjes für das nächste Jahr – einheitliche T-Shirts
Diskussion über die Frage, welcher Tag am Wochenende am besten sei,
Ergebnis: der Sonntag.
- Rückblick auf den Hasbruch-Tag: Schlechtes Wetter anfangs, später besser. Sonst ganz passabel – ein Kinder-Tag – dementsprechend am Stand präpariert sein.
- Insektenhotel: Maße 120 x 200 cm, wird gesponsert (Matthias hat es wieder geschafft ...). Kai-Uwe Schwarting und Alke Gröne sind mit Erfahrung und Tatkraft dabei.
- Trockenmauer. Matthias Meyer kümmert sich um Steine → ca. 10m². Steine müssen vorher in Augenschein genommen werden (Steiner müssen plattenartig und behaubar sein). Erde+Schutt können wir von Gemeinde Hude (Bauhof) kriegen, ebenso einen Radlader (für einen Tag?) ansonsten kriegen wir so etwas woanders her.
Helmut kauft Baumscheiben für Streuobstwiesen. Gemeinsamer Standort von Insektenhotel und Trockenmauer. Tomma Renker kümmert sich um Förderung aus Oldenburg (NABU Birgit Röttering,
- Matthias Meyer mailt Helmut Titschack das Angebot für die Steine)
- Streuobstwiesen: Mitthilfe bei Obstbaumschnitt Georg Knöchelmann
Arbeitstermine 1. Streuobstwiesen (Beginn Trockenmauer) 22 und 29. November und 13. Dezember, jeweils ab 9⁰⁰ Uhr.
- Müllsammelaktion. 27. März 2015 – Schulen ansprechen.
- Planungskonzept Klosterbezirk: der planungstechnische Vorstoß von Herrn Schubert ist durch der Vorschlag zu bereichern, dass der NABU mit ins Boot geholt und auf die dortigen Bäume geachtet wird.
- Fledermaushaus Hude: Uwe Tönjes hat den Schlüssel. Es geht um den Ausbau des Rohbaus.

Circa 22.30 Uhr - Schließung der Versammlung unter Abgesang schmutziger Lieder